



Fügung: Dass dieser Hörl-Engel Hermann Reicholds Friedensengel Gesellschaft leistet, findet Hartmut Finke sehr gelungen. FOTO: H.-H. IGGES

Himmlicher Ausreißer

■ Betr.: Tatort Paderborn.

Man sieht sie im Augenblick überall: am Rathaus, am Gymnasium Theodorianum, an der Städtischen Galerie, an der Tourist Information, an der Stadtverwaltung, an der Paderhalle. Sie präsentieren sich in sitzend in Denkerpose. Gemeint sind natürlich die „Schutzengel von Paderborn“ des Künstlers Ottmar Hörl.

Nun scheint sich jedoch ein Engel verflogen zu haben. Bei meinen allwöchentlichen Stadtgängen gibt es bestimmte Punkte in Paderborn, an denen ich nur schwer ohne Beachtung vorbei gehen kann. Eine dieser Stellen ist der Friedensengel des Paderborner Künstlers Herman in der Rathauspassage, welcher dort seit Juli 2005 über der Stadt schwebt und beharrlich Stimmen für den Frieden sammelt.

Am vergangenen Mittwoch

fiel mir bei einem dieser Spaziergänge auf, dass sich doch glatt ein goldener hockender Engel in seiner Denker-Position zu dem Friedensengel gesellt hat.

Eine wirklich himmlische Idee! Fast könnte man meinen, als ob der kleine Nürnberger Engel unseren großen Paderborner Friedensengel anbetet. Dieser himmelsgleiche Ausreißer dürfte für viel Aufmerksamkeit in der Paderstadt sorgen. Sicherlich ist er ein Grund mehr für viele Paderborner und Besucher der Stadt, das Sammeln der Stimmen für den Frieden zu unterstützen.

Gerne würde mich interessieren, wer diese engelhafte Tat vollbracht und mit seiner Aktion gleichzeitig einen kleinen Beitrag dazu geleistet hat, den Tatort Paderborn auf ein heimisches Kunstwerk zu lenken.

Hartmut Finke
33100 Paderborn